

## Planungsvorlage für offene Lernsituationen (Lernen an Stationen) (2., 3., 4. Semester)

im Rahmen der Ausbildung zum / zur Volks- bzw. Sonderschullehrer/in

### 1 Schriftliche Vorgaben der Praxislehrerin/des Praxislehrers (Vorderseite des Planungs- und Rückmeldeblatts)

### 2 Didaktisch-methodische Auseinandersetzung

#### 2.1 Klärung der Vorgegebenheiten für diese Unterrichtssequenz

- Sind die Schüler/innen mit dem Lernen an Stationen vertraut? In welcher Regelmäßigkeit findet es statt?
- Wie lange dauert gewöhnlich das Lernen an Stationen? Wie wird die Pausengestaltung geregelt? Durch welche Signale wird der Zeitablauf strukturiert?
- Gibt es für bestimmte Stationen üblicherweise bestimmte Standorte? Welche?
- Wie werden die Stationen gekennzeichnet? (z.B. durch Nummern, Bilder oder Namen)
- Mit welchen Orientierungshilfen (Aufgabenplan, Stationenpass, ...) sind die Schüler/innen für das Lernen an Stationen vertraut?
- Welche Entscheidungsfreiräume haben die Schüler/innen üblicherweise? (z.B. in Bezug auf die Auswahl von Inhalten und Methoden, die Form der Zusammenarbeit, den Zeitaufwand)
- Welche Schüler/innen benötigen besondere Unterstützung bzw. Herausforderungen?
- Welche Regeln und Rituale wurden für die Arbeit an Stationen eingeführt? (z.B. Formen des Hilfegebens und -holens)

#### 2.2 Thematische Analyse an einem ausgewählten Themenbereich

- Analyse und Klärung „was Sache ist“: Herausarbeiten von Elementen, Merkmalen, Strukturen, Besonderheiten etc. sowie von elementaren Begriffen, Problemen und Zusammenhängen
- Beschreibung des für diese Unterrichtseinheit notwendigen Vorwissens der Schüler/innen

#### 2.3 Übergeordnete Lernziele, die sich auf das Lernen an Stationen beziehen und Zuordnung zu Kompetenzbereichen (Sach-, Sozial-, Selbst-, Methodenkompetenz)

z.B. Die Schüler/innen sollen Lernaufgaben selbständig bearbeiten, überprüfen und überarbeiten. (Methodenkompetenz)

#### 2.4 Beschreibung der Stationen

Name der Station: ...

Thema der Station: ...

Bezug zum Lehrplan und ggf. zu den Bildungsstandards: ...

Lernziele/Kompetenzbereiche: ...

Unterrichtsmittel: ...

Mögliche Sozialformen: ...

Arbeitsauftrag, wie er für die Schüler/innen formuliert ist: ...

Notwendige Differenzierungsmaßnahmen: ...

Entscheidungsfreiräume für die Schüler/innen: ...

### **3 Geplanter Verlauf**

#### **Phase 1: Anfangsgespräch/Hinführung zum Thema bzw. zu den Themen**

- Einstimmung der Schüler/innen auf die Themen und Inhalte (z.B. durch Anknüpfen an bereits Gelerntes, an Vorerfahrungen)

#### **Phase 2: Vorstellung der Themen bzw. Aufgaben an den Stationen**

- Besprechen der Themen und Aufgaben anhand eines Aufgabenplans, bei einem Stationenrundgang oder in einer anderen Form
- Notwendige Hinweise zur Arbeit an den Stationen
- Benötigte zusätzliche Erklärungen für einzelne Schüler/innen

#### **Phase 3: Arbeit an den Stationen**

Geplante Lehrer/innentätigkeiten: besondere Unterstützung einzelner Schüler/innen, besondere Betreuung bei einer Station, Klassenmanagement,...

#### **Phase 4: Präsentation/Reflexion/Auswertung der Arbeit**

- Vorstellen von Arbeitsergebnissen durch die Schüler/innen
- Hervorheben wichtiger Lernergebnisse, Verdeutlichen von Zusammenhängen, Besprechen eventueller Unklarheiten
- Reflektieren der Lernstrategien und Erfahrungen

### **4 Schwerpunktsetzung im Rahmen der eigenen Kompetenzentwicklung**

4.1 Persönlicher Schwerpunkt für diese Unterrichtseinheit

4.2 Analyse ausgewählter didaktisch-methodischer Aspekte dieser Planung

### **5 Rückmeldung über die Planung und das Unterrichtsgeschehen durch Praxislehrer/in und Gruppenbetreuer/in (Rückseite des Planungs- und Rückmeldeblatts)**

### **6 Schriftliche Reflexion zur durchgeführten Unterrichtseinheit**